

Reisedauer:

18 Tage (16 Nächte + 1 Übernachflug)

Reisetermine:

11 bis 28. September 2024

Gruppengröße:

3 bis 10 Personen

Reisepreis:

2880 p.P. zzgl. internationaler Flug
(250 Euro Einzelzimmerzuschlag p.P.
in Ulaanbaatar)

im Preis enthalten:

alle Transfer vor Ort
(Flughafentransfer, Transport in russischen
Minibussen auf Überlandfahrten und in
klimatisierten Fahrzeugen in Ulaanbaatar)

Reiseleitung: Durzii
erfahrenes Begleitteam
(Fahrer, Koch und Pferdeführer)

5 Tage Wanderritt
mehrere halbtägige Wanderrungen

2 Übernachtungen in einem
Drei-Sterne-Hotel in Ulaanbaatar (halbes
Doppelzimmer)

7 Übernachtungen in landesüblichen Ger-Camps
alle übrigen Übernachtungen in Zelten

Zelte, Pferde und nötige Ausrüstung

Vollpension in Ulaanbaatar
expeditionsartige Vollkost auf der
Wanderung und Überlandfahrt

einfache Waschmöglichkeiten

Sehenswürdigkeiten, Museen und
Naturschutzgebiete lt. Reiseverlauf

nicht enthalten

Visagebühr
alkoholische Getränke
Trinkgeld für das Begleitteam

SCHWIERIGKEITSGRAD:

Wanderritt: leicht
Wanderungen: leicht bis mittelschwer
(Trittsicherheit erforderlich)



MONGOLICA

Burbacher Straße 207
53129 Bonn
+49 (0) 173 4633 788
+49 (0) 157 70278128

Rundtour mit mehrtägigem Wanderritt und
Wanderungen (Reiseleitung: Durzii)

Durch die Weiten der Steppe

Zu Pferd und zu Fuss erkunden wir die weiten Täler im Herzen der Mongolei und tauchen in die Weite und Stille ein.

Die Rundreise startet in **Khustai Nuruu**, ein Naturreservat, in dem ein erfolgreiches Auswilderungsprojekt der **Przewalski-Pferde** implementiert wurde. Durch weite Grassteppe erreichen wir am nächsten Tage das altherwürdige **Kloster Erdene Zuu in Karakorum**, der alten Hauptstadt des mongolischen Weltreiches.

Im Anschluss begeben wir uns auf einen fünftägigen Wanderritt. Dieser führt uns durch das weite **Orhontal**, und in die umliegenden weitläufigen Bergtäler und findet im langsamen, gemütlichen Tempo statt.

Weiter geht es zu der **Heißwasserquelle von Zenher**. Nach einem Tag der Entspannung fahren wir in die **Provinz Arhangai**, die sich mit ihren sanft hügeligen Landschaften wunderbar zum wandern eignet, ebenso wie die Gegend rund um den See **Terchiin Zagaan Noor**.

Auf der Rückreise machen wir halt in **Khugnu Khaan** und wandern in den wunderschönen Bergen und anliegenden Sanddünen.

Auf dem Wanderritt begleiten uns ortskundige, einheimische Nomaden. Sie werden uns helfend zur Seite stehen. Das Gepäck und die Essensvorräte werden von einem Begleitfahrzeug befördert, welches wir mittags und abends an einem vereinbarten Rast- und Zeltplatz wieder treffen. Unsere Feldküche versorgt uns mit täglich wechselnden warmen Mahlzeiten.

Exemplarischer Reiseverlauf

1. - 2. Tag

Ein Übernachtflug bringt Euch von Frankfurt direkt in die Mongolei. Am frühen Morgen des nächsten Tages empfangen ich euch am Flughafen von **Ulaanbaatar**, der Hauptstadt der Mongolei. Gemeinsam fahren wir zu einem nahegelegenen, landestypischen Jurten-Camp.

Nach dem langen Flug gönnen wir uns erst einmal eine Ruhepause. Langsam ankommen in der wunderschönen Natur ist angesagt. Nach dem Mittagessen begeben wir uns auf eine kleine Entdeckungstour in die nähere Umgebung.

Den Tag schliessen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Camp.

3. Tag

Über eine sanfte Gras- und Hügellandschaft erreichen wir heute **Karakorum** und besichtigen das Kloster Erdene Zuu. Karakorum liegt im südlichen Teil des weiten **Orhon Tals**, hier übernachten wir in einem Jurtencamp.

4. Tag

Wir starten am frühen Morgen auf der Nordseite des **Orhon Flusses** und erreichen zu Mittagszeit den Eingang zu der Tempelanlage **Tuwhun Hiid**. Ein drei Kilometer langer, sanfter Anstieg erwartet uns.

Hoch oben auf den Bergen bietet sich ein atemberaubender Ausblick in die weiten Bergtäler ringsherum. Dieser Ort eignet sich wunderbar zum Rückzug und zur Meditation. So wundert es nicht, dass dieser Tempel eine wichtige Schaffensstätte des mongolischen **Gelehrten** und **Künstlers Zanabazar** war.

Nach der Besichtigung des Klosters fahren wir zu der Familie unseres Pferdeführers und schlagen unser

Zeltlager auf. Am Abend gibt es das traditionelle Gericht, '**Ziege aus Milchkanne**'.

5. Tag

Wir verbringen einen ganzen Tag im Nomadenlager und erleben den Alltag der Nomaden aus nächster Nähe. Ganz in der Nähe befindet sich der große Orhon Wasserfall, wer mag kann eine Wanderung dorthin unternehmen.

6. - 10. Tag

Am heutigen Morgen beginnt unser fünftägiger Wanderritt. Nach eingehender Anweisung können wir schon mit den ersten Reitübungen beginnen.

Der Wanderritt startet entlang des **Orhon** in östliche Richtung. Dieser erste Streckenabschnitt eignet sich hervorragend, um sich langsam an das Reiten sowie die Eigenarten der Pferde zu gewöhnen.

Es geht weiter gen Norden durch sanfte Hügel, weite Bergtäler und Grassteppen. Diese Strecke ist wunderbar geeignet für ein langsames Reitempore. In diesem Tempo kommen wir zur Ruhe und können ganz in die schöne Natur, die uns umgibt, eintauchen.

Der Wanderritt endet am fünften Tag in der Nähe von der **heißen Quelle von Zenher** (insgesamt ca. 80 km Reitstrecke). Wir übernachten ein letztes Mal in Zelten und feiern zusammen mit unseren Pferdeführern den Abschied von ihnen.

11. Tag

Nach der Verabschiedung fahren wir zu der Heißwasserquelle von **Zenher**. Sie entspringt mitten im **Hangai Gebirge** und bringt 85 Grad heißes Wasser hervor. Hier kehren wir in ein landestypisches Ger-Camp ein. Wir haben die Gelegenheit unter freiem Himmel ein heißes Bad zu nehmen. In klaren Nächten können wir den einzigartigen Sternenhimmel mit der Milchstrasse bewundern

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir können uns entspannen oder kleine Wanderung in der näheren Umgebung unternehmen.

12. Tag

Unsere erste Wanderstrecke führt über die sanft hügelige Landschaft in nördliche Richtung. Nachmittags besuchen wir die kleine Provinzstadt **Zezerleg**, eine ehemalige mandschurische Befestigung und das heutige Zentrum der Provinz **Arhangai**. Den Nachmittag verbringen wir in der kleinen Stadt und können über den Markt schlendern. Wir übernachten hier in einem Landhotel.

Wir verabschieden hier unseren Koch, der direkt nach Ulaanbaatar fährt.

13. Tag

Vormittags durchqueren wir zu Fuß das wunderschöne **Flusstal von Tamir** und kommen zu dem sagenumwobenen Felsenstein **Taihar Tschuluu**. Hier übernachten wir in einem Jurtencamp und können hier einen ruhigen Nachmittag verbringen.

14. und 15. Tag

Das nächste Ziel unserer Reise ist das **Horgo-Terchiin Zagaan Noor Naturreservat** (120 km), eine sich im Ausläufer des **Tarvagatai Gebirge** befindliche Vulkanlandschaft. Der Terchiin Zagaan Noor (zu Deutsch: der große, weiße See), entstand durch Vulkanerosion. **Horgo** ist ein erloschener Vulkanberg, in dessen Vulkankratern man verschiedene **Wildkräuter und Pilze** sammeln kann.

Wir kommen bereits gegen Mittag dort an, so dass wir am Nachmittag mit unserer ersten Erkundungstour beginnen können. Hier übernachten wir in einem Jurtencamp. Auch den nächsten Tag verbringen wir mit ausgiebigen Wanderungen rund um den wunderschönen See.

16. Tag

Heute fahren wir nach dem Frühstück in die Gegend von **Hugnu Haan**. Hier bietet sich uns ein Naturschauspiel der ganz besonderen Art: Die Ausläufer der Wüste **Gobi** sowie die Ausläufer des **Hangai** Gebirges und die Waldsteppe treffen hier aufeinander. Wir wandern durch dieses schier endlose Gebiet von **Hugnu Haan** mit atemberaubenden Blicken. Am Nachmittag des zweiten Tages fahren wir weiter nach **Ulaanbaatar** und erreichen die Hauptstadt am frühen Abend. Hier übernachten wir in einem komfortablen **Hotel**.

17. Tag

Vormittags besichtigen wir das **Gandan Kloster, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei**. Es beherbergte einst bedeutende buddhistische Schulen und Studienzentren für Astrologie und Medizin. Heute findet das Kloster langsam zurück zu seiner alten Glanzzeit als Zentrum der buddhistischen Lehre des Landes. Anschließend können wir das neue **Chinggis Haan Museum** besuchen. Der restliche Tag bis zum Abendprogramm steht frei zur individuellen Gestaltung.

Bei einer Folklore-Vorstellung am Abend haben wir die Gelegenheit, die traditionelle mongolische Musik wie den **Kehlkopfgesang**, die **Pferdekopfgeige** und den **Zam-Tanz** zu bewundern.

Den Abschluss der Reise feiern wir mit dem gesamten Team und allen Teilnehmer*innen bei einem großen gemeinsamen Abendessen und verabschieden uns gegenseitig.

18. Tag

Nach dem Frühstück im Hotel bringt euch der Fahrer zum **Flughafen** und gegen Mittag landet ihr wieder in Deutschland.

HINWEIS:

Es kann zu Programmänderungen kommen, da wir uns auf dieser Reise nach den Witterungs-, Wege- und Pistenverhältnissen richten müssen.

TOURENVERLAUF (exemplarisch)

